

Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

nun melde ich mich doch noch einmal, da es wieder Neuigkeiten vom Kultusminister gibt. Ich leite Ihnen sein Schreiben weiter, ebenfalls das neue Formular mit den Regelungen für die Notbetreuung.

Das Ministerium unterscheidet seit gestern zwischen „Distanzunterricht“ und „Distanzlernen“. Der Unterschied liegt darin, dass beim „Distanzlernen“ Material zum Lernen und zur Stoffbearbeitung zur Verfügung gestellt wird und Lehrkräfte für Rückfragen und Feedback zur Verfügung stehen.

„Distanzunterricht“ bezeichnet die Art von Onlineunterricht, die wir bisher per MS Teams praktiziert haben.

Nun soll ab morgen „Distanzlernen“ in 5 bis 10 praktiziert werden, in 11 und 12 dagegen „Distanzunterricht“. Das halte ich für wenig zielführend. Ich schlage deshalb vor, bis einschließlich Freitag „Distanzunterricht“ für 5 – 12 (Anfangszeiten laut Stundenplan und Ankündigung der Lehrkraft) durchzuführen und für Montag und Dienstag ins „Distanzlernen“ für alle zu wechseln. Wenn einige SuS (aus 5 bis 10) das Angebot des Distanzunterrichts nicht wahrnehmen möchten, auch gut.

Beste Grüße



Andreas Schöberl
Schulleiter